



# Ablaufdatum auf Zurrigurt

Das Thema Ladungssicherung ist komplex. Wer richtig sichern will, braucht Fachwissen, Schulungen und Erfahrung.

Kann man sich da immer sicher sein, dass man alles richtig gemacht hat? Diese Frage stellte sich unlängst ein Lkw- Fahrer, der bei einer Routinekontrolle an der Weiterfahrt gehindert wurde. Die Begründung klang auf den ersten Blick einleuchtend:

## Das Verfallsdatum einer der verwendeten Zurrigurte sei abgelaufen.

Auf dem Zurrigurtetikett war auf einem Zeitstrahl eine Datums-Markierung einer vergangenen Sichtprüfung eingestanzt. Diese Markierung hatte die Polizei irrtümlicherweise für das Ablaufdatum des Zurrigurts gehalten. Man reibt sich verwundert die Augen? Zurrigurt und Verfallsdatum?

## Kann denn ein Zurrigurt überhaupt ablaufen?

Ein ganz klares Nein! Zurrigurte nach DIN EN 12195-2 haben kein generelles Ablaufdatum. Kann man also einen Gurt bis zum „Sankt Nimmerleinstag“ einsetzen? Nein, natürlich nicht! Die Norm schreibt vor, bei welchem Zustand oder Begebenheiten der Zurrigurt außer Betrieb genommen werden muss. Dazu zählen Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten bei Gurtbändern, Verformung des Gurtbandes durch Wärmeeinwirkung, Verformung, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion bei Endbeschlagteilen und Spannelementen, ein fehlendes oder nicht lesbares Etikett.

## Man kommt also nicht umhin seine Zurrigurte regelmäßig zu prüfen?

Richtig! Zurrigurten sollten mindestens einmal jährlich nach VDI 2700 zum Nachweis ihrer weiteren Gebrauchstauglichkeit von einem Sachkundigen visuell untersucht werden. Je nach Einsatzbedingung der Zurrigurte können Überprüfungen auch in kürzeren Abständen notwendig sein, zum Beispiel bei besonders hoher Gebrauchshäufigkeit, erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung oder sonstigen Beschädigungsgefahren in der Umgebung.

## Was ist mit der alten Regel, dass man vor Fahrtritt prüfen sollte. Gilt das dann nicht mehr?

Doch, das gilt nach wie vor: Die Zurrigurten sollten vor jeder Benutzung auf Beschädigungen untersucht werden.

## Wie konnte nun der Polizist auf dem Gurt fälschlicherweise ein Verfallsdatum erkennen?

Auf dem Etikett eines Profi-Zurrigurts findet man zwei Datumsangaben. Zum einen das Herstellungsdatum. Zum zweiten gibt es viele Hersteller, die auf dem Gurt einen Zeitstrahl aufdrucken. Hier kann das Transportunternehmen dann selbständig eine Markierungen oder Ausstanzungen anbringen. Zum Beispiel wann die letzte visuelle Untersuchung des Zurrigurts erfolgt ist.

Dies haben die Beamten irrtümlicherweise für ein Ablaufdatum gehalten.

